

# Neue Stadt – neue Traditionen

**Grace Moody aus Worthington, Minnesota (USA) ist die neue Austauschschülerin in Crailsheim. Sie ist mit der Worthington-Gruppe zum 70-jährigen Jubiläum nach Crailsheim gekommen und lebt nun seit drei Monaten in der Stadt. In ihrem ersten Brief berichtet sie von ihren ersten Erfahrungen und Erlebnissen.**

Hallo allerseits,

ich bin Grace Moody, die neue Austauschschülerin von 2017-2018 aus Worthington. Ich war viel unterwegs und kann nicht glauben, dass drei Monate so schnell vergangen sind!

Als ich am 19. Juli hier in Crailsheim ankam, war ich mit einer Gruppe von Leuten aus Worthington zusammen. Es hat Spaß gemacht, den 70. Jahrestag der Partnerschaft und das Kulturwochenende mit allen Amerikanern zu feiern und viele ehemalige Austauschstudenten zu treffen!

Nachdem die Gruppe aus Worthington wieder zurückgefliegen ist, begannen in Deutschland die Sommerferien und die Leute machten Urlaub. Ich habe im Sommer viele Orte bereist.

Mein Lieblingsplatz war der Bodensee. Ich hatte auch das Glück, die Stadt Konstanz in der Schweiz zu besuchen. Ich bin auch nach München und Heidelberg gereist.

Ich war ängstlich und aufgeregt, die Schule zu beginnen. Am ersten Tag verstand ich fast nichts. Der Zeitplan war verwirrend. Die Kurse ändern sich jeden Tag und man hat nicht den ganzen Tag Schule. Die zweite Woche war viel einfacher und ich konnte mehr verstehen. Die Schule läuft seitdem gut!

Am ersten Schulwochenende war das berühmte Volksfest. Es hat Spaß gemacht, am ersten Tag die Bürgermeister-tour zu machen! Ich hatte eine tolle Zeit in den Paraden mit unserem Truthahnwagen mitzulaufen und Süßigkeiten zu verteilen. Das Volksfest wurde bald zu einer meiner Lieblingserfahrungen in meinen ersten drei Monaten.

Die dritte Schulwoche war eine Klassenfahrt nach London! Es war eine sehr lange Reise, mit dem Bus nach London zu fahren und dann von Frankreich nach England mit der Fähre zu reisen. Wir haben vom Big Ben bis zur Oxford Universität alles gesehen. In Oxford konnte ich die Schauspielerin Teresa Palmer während ihrer Dreharbeiten treffen. Ein paar Freunde und ich sahen zu, wie sie eine Szene filmte. Sie kam später vorbei, um uns zu treffen, und wir haben alle tolle Bilder gemacht. Es wird definitiv eine Erfahrung sein, die ich nicht vergessen werde. Ich liebte jeden Teil meiner Reise und hoffe, wieder nach London zurückzukehren.

In letzter Zeit gab es in Crailsheim viele Feste. Zuerst war ich auf der Muswiese. Ich denke, man kann sie zu Hause mit der Minnesota State Fair vergleichen und ich war auf dem Hammeltanz. Der Hammeltanz ist eine lustige Tradition, die mir sehr gut gefällt. Er bestand aus einer großen Parade und endete mit Paaren, die um ein Schaf tanzten. Man wird das in Amerika nicht wirklich finden.

Meine ersten drei Monate waren erstaunlich; mit vielen Abenteuern und neuen Erfahrungen. Ich freue mich zu sehen, wie der Rest meines Jahres sein wird. Bis ich wieder schreibe, Grace Moody.



Johanna Andrejew und Grace Moody (rechts) vor dem Buckingham Palace in London. Foto: privat